



60

# Kirchenbote

**St. Leonhard - Schweinau**

Ausgabe 60 - Sommer 2018

## Für einen Urlaubsprospekt ist dieses Titelbild ungeeignet



Dennoch:

Für mich ist es das Bild, das im Rückblick auf meine Zeit in St. Leonhard mir im Gedächtnis bleiben wird.

Es zeigt, was wichtig bleibt.

Wir haben Vieles in den letzten Jahren renoviert, gebaut, geplant und neu organisiert. Wir haben uns im Kirchenvorstand Problemen gestellt und sie partnerschaftlich gelöst.

Das alles war notwendig, aber ist letztlich nicht erwähnenswert. Gemeinde ist nicht aus Zahlen oder aus Steinen gebaut, sondern durch die Gemeinschaft

von Menschen, die auf Gott vertrauen und dies feiern und leben. Wichtig ist in der bleibenden Unvollkommenheit unseres Lebens, vielleicht auch in Krankheit und Leid eine Ahnung vom dem Lied zu gewinnen, das 1943 dieser Engel dem leidenden Christus und damit auch uns spielt. Entscheidend für eine Gemeinde und für mich persönlich ist nicht das, was wir haben. Entscheidend bleibt, dass wir uns von Gott begleitet und geborgen wissen. Das macht mich dankbar. So darf ich auf reiche Erfahrungen zurückblicken.

Ich habe dabei fast alles erfahren dürfen, was man sich vorstellen kann. Wie Kinder auf die Welt kamen, wie Menschen von der Welt gingen, bettelarme Menschen und unvorstellbar reiche. Ich durfte in meinem Beruf hinter die guten Fassaden des Lebens blicken. Ich habe hinter vielem Reichtum die Armut gesehen und hinter viel Armut auch Reichtum entdecken dürfen. Ich habe auch in manche Abgründe geblickt. Ich habe starke Menschen hoffnungslos und total schwache Menschen voller Hoffnung erlebt.

Ich bin dankbar, dass mich so viele Menschen in ihr Leben blicken ließen und ich sie begleiten durfte. Ich hoffe, dass ich bei Ihnen Vertrauen zu Gott wecken und stärken konnte. Gott befohlen.

*Ihr Thomas Grieshamer*

## Wechsel in Layout, Druck und Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefs St. Leonhard-Schweinau! Ich beginne mit einem Dank an Pfarrer Thomas Grieshamer. Er hat unseren Gemeindebrief zu einem modernen, ansprechenden Kommunikationsmedium entwickelt, das fast alle Gemeindeglieder erreicht und in Nürnberg seinesgleichen sucht. Mit dem Ruhestand von Thomas Grieshamer endet diese Ära.

Die Redaktion für den aktuellen Gemeindebrief haben Pfarrer Thomas Kurz, Michael Herrschel und ich übernommen. Den Eingang der Artikel und Inserate verwaltet Pfarramtsekretärin Yvonne Spangler, Layout und Druck besorgt die Druckerei C. Fleßa in Fürth. Gedruckt wird der Kirchenbote auf FSC-zertifiziertem Papier.

Sollten Sie Anregungen oder Wünsche für den Gemeindeboten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt oder an mich.

Dr. Gunnar Sinn

## Inhaltsverzeichnis

Gedanken zum Titelblatt .....	02
Editorial .....	03
Verwaltung und Kontakte .....	04
Kontakte, Konten und Gruppen .....	05
Gruppen und Kreise .....	06
Freud und Leid .....	08
Menschen unter uns .....	09
Rückblick .....	13
Garten-Gethsemane-Fest 2018 .....	18
Konzerte, Musikgottesdienst und Literatur .....	20
Gottesdienstanzeiger .....	24
Wandergottesdienst .....	26
Kirchweih .....	27
Büro / Kirchenvorstandswahl .....	28
Evangelische Jugend .....	29
Kindertagesstätten .....	30
Seniorenfahrten .....	35
SinN-Stiftung .....	36
Unbesetzte Straßen .....	41
Stadtteilhaus leo .....	42
Werbung .....	43
Danke .....	48



Kirchenmusik	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0
Posaunenchor	GK	Mi, 19.30	Jakow Wolfzun, 96 15 574
Special-Edition-Gospelchor e.V.	KK	Di, 19.15	Frau Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	GK	Fr, 19.00	Herr Bielz, 41 80 558
Russischer Jugendchor „Kol Chaim“	LEO	Mi u. Fr, 17.00	Dr. Arnold, 23 99 19-30
Ensemble „Nostalgia“	KK	Mo, Mi u. Do, 10.00 Uhr	Dr. Arnold, 23 99 19-30

Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Fr, 15.30-18.30	Willi Müller, 61 92 06

Senioren	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
Frauenkreis	Hdk	Mo, 15.00, nach Plan	Diakon Griss, 23 99 19-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mi, 17.00 Uhr, nach Plan	Frau Naumann, 39 69 74
Männerkreis	StL	Mo, 15.00 Uhr, nach Plan	Johann Huck, 66 21 16
Sündersbühler Runde	GK	Mi, 17.00 Uhr, nach Plan	Anna Hanek, 61 16 29
Altencub	KK	Di, 14.30	Diakon Griss, 23 99 19-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 35	Diakon Hacker, 23 99 19-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2b

Kita3 = KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2c

Hdk = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evang. Stattdteilhaus LEO, Kreutzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

Alle Veranstaltungen sind – soweit nichts anderes vermerkt ist – kostenlos!

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.

Haben Sie bitte Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden alle Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,  
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
Hauskreis	KK	Mo, 20.00 (ungerade Wochen)	Frau Heusinger, 661242
Glaubenskurs	KK	Fr, 14-tägig, 9.30	Pfrin. Geyer-Eck, 74 40 940
Senioren-Gymnastik	StL	Mo, 14.00	Frau Wilczek, 67 27 69
Nachhilfe	KK	Mo-Fr	Frau Gorelova, 23 99 19-0
ErlebnisTanz	KK	Fr, 14.00	Diakon Griss, 23 99 19-0
Yoga	KiTa3	Mi, 18.45	Frau Dittrich, 09122 62 166
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 23 99 19-0
Tanzkurs für Jung und Alt	KK	Mo, 18.00-21.00	Anton Pasternak

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg - Schweinau

Art der Veranstaltung	Zeit	Tag	Information
Gottesdienst	10.00	Sonntag	Jeden 1., 2. u. 3. Sonntag im Monat
Gemeinschaftsstunde	18.00	Sonntag	An allen anderen Sonntagen
Frauenkreis	14.30	Dienstag	Jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat
Bibelgesprächskreis / Gebetskreis	19.00	Mittwoch	Jeden Mittwoch im Wechsel
Hauskreis und Jugendstunde			Info Wilfried Büttner, 56 83 71 21

Weitere Informationen unter Telefon 56 83 71 21 (Wilfried Büttner)  
Veranstaltungsort: LKG Nürnberg - Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14a, Nürnberg

#### IMPRESSIONUM

**Nächste Ausgabe:** Herbst 2018 - **Redaktionsschluss: 08. August 2018**

(Einsendeschluss Bilder bis 17. September 2018 - Termine bis Ewigkeitssonntag 25. November 2018)

Herausgeber und Verantwortung im Sinne des Presserechts:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg - St. Leonhard - Schweinau,  
Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

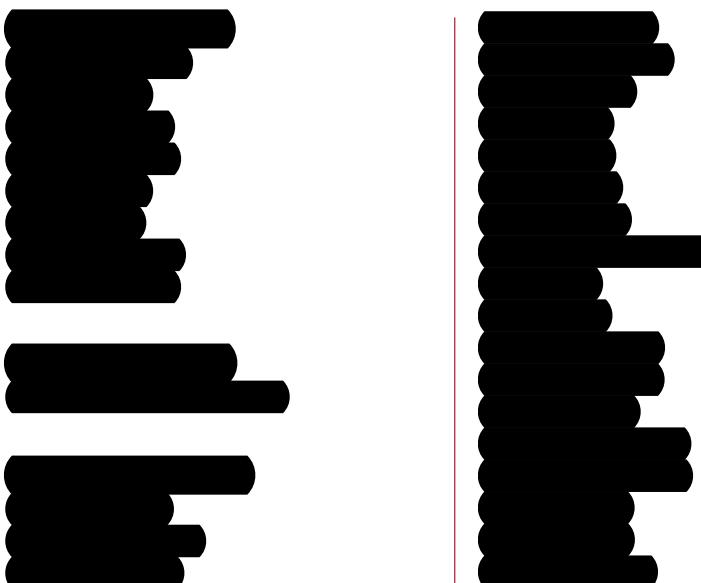
Auflage 4000 Exemplare, Nr. 60 / Sommer 2018

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Pfarramtssekretärin Yvonne Spangler und Redaktionsteam

Druck C. Fleiß GmbH, Benni-Strauß-Straße 43a, 90763 Fürth

Internet: [www.st-leonhard-schweinau.de](http://www.st-leonhard-schweinau.de)

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



## Wer hat an der Uhr gedreht?

Vor etwas mehr als zwei Jahren stand ich, liebe Leserinnen und Leser, zum ersten Mal in der Gethsemanekirche. Einigen von Ihnen habe ich nach dem Einführungsgottesdienst die Hände geschüttelt und versucht, mir die vielen neuen Namen zu merken. Mit der Zeit hat das immer besser funktioniert.

Jetzt sind schon die letzten Prüfungen überstanden, und zum 1. September werde ich die Gemeinde verlassen. Noch weiß ich nicht, wohin es dann geht. Aber ich kann schon einmal zurück schauen und ein bisschen Bilanz ziehen:

In den unterschiedlichen Gruppen und Kreisen bin ich ausgesprochen freundlich aufgenommen worden. Meine ersten Gehversuche im Talar, mit dem einen oder anderen Ausrutscher in der Liturgie, haben Sie gelassen begleitet. Und wenn ich ausbildungsbedingt mal wieder eine Weile nicht da war, haben Sie mich das nicht spüren lassen.

In Erinnerung bleiben werden mir kreative Aktionen wie der „Andere Advent“, die Familien- und Festgottesdienste in der Gethsemanekirche; und daneben auch die kleinste Gottesdienstschar, die ich erlebt habe, als sich ein einem verschneiten Märzsonntag neben Lektor, Organist und Vikar noch drei Gemeindeglieder in der Kreuzkirche einfanden. Einen Konfirmandenjahrgang konnte ich von der ersten Stunde an bis zum großen Tag der Konfirmation vor ein paar Wochen begleiten. Und von Pfarrer Dr. Sinn, der mich mit viel Humor, Geduld, Weisheit und Einfühlungsvermögen angeleitet hat, habe ich viel gelernt.

Am 19. August – mitten in den Sommerferien – werde ich mich mit einem Gottesdienst in der Gethsemanekirche verabschieden. Das Motto für diesen Sonntag lautet „immer vorwärts“. Wenn Sie nicht verreist sind, kommen Sie doch vorbei und bleiben sie danach noch kurz auf einen Kaffee.

Sie sind den steten Wechsel von VikarInnen ja gewohnt, vielleicht grüßt Sie an dieser Stelle im nächsten Gemeindebrief schon ein neues Gesicht. Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen und dass viele durch Sie gesegnet werden.

*Dr. Peter Aschoff*



Für mich war es eine sehr bereichernde Erfahrung, gewissermaßen einen fertigen Pfarrer als Vikar zugeteilt zu bekommen. Viele Erfahrungen aus dem experimentellen Gemeindeprojekt „Elia“ in Erlangen hat Dr. Peter Aschoff in St. Leonhard-Schweinau eingebracht. Das war stets bereichernd und inspirierend. Sein Ideenreichtum und seine Fähigkeit, scheinbar nicht Zusammengehöriges zusammen zu bringen hat mich stets fasziniert. Von seinen Impulsen konnte nach meinem Eindruck die Gemeinde stets inspiriert werden. Beeindruckend auch die Intensität, mit der er „seinen“ Konfirmandenkurs begleitet hat.

Ich habe es mir nicht leicht vorgestellt, sich mit über 50 Jahren noch einmal einer Ausbildungssituation und einer Prüfung zu stellen, und habe bewundert, wie er dies und sein kontinuierliches Engagement bei der Elia Gemeinde in Erlangen bewältigt hat.



Dr. Aschoff als St. Leonhard (mit Esel) auf dem Sommerfest 2017 und an der „Kanzel“ der Gethsemanekirche

Als Mentor, als Lehr- und Lernpfarrer wünsche ich Dr. Peter Aschoff und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen und eine Stelle, in der er seine reichen theologischen, pädagogischen und musikalischen Gaben optimal einbringen kann.

Dr. Gunnar Sinn

### Gespräch mit Stefan Grasse

Stefan Grasse ist als Konzertgitarrist in ganz Europa unterwegs. In seiner Wahlheimat Nürnberg begründete er die Reihe „Konzerte in Nürnberger Kirchen und Kapellen“. Das diesjährige Auftakt-Konzert fand – mit maßgeschneidertem Extra-Programm – am 13. Mai in St. Leonhard statt. Michael Herrschel und Elisabeth Lachenmayer haben Stefan Grasse vorab interviewt.

*Wie sind Sie zur Musik und zum Gitarrespiel gekommen?*

Als Kind war ich immer sehr bewegt, wenn ich Musik hörte. Bei sehr schnellen Tonleiterpassagen wurde mir auch schon mal nur durch das Zuhören schwindelig. Die Gitarre gefiel mir durch den sonoren, feinen Klang sehr gut. Meine ältere Schwester hatte eine recht einfache Gitarre. Auf der probierte ich mich aus. Mit 16 Jahren wusste ich dann, dass ich Musiker werden wollte.

*Gab oder gibt es für Sie prägende Vorbilder?*

Am Anfang waren das nur Gitarre spielende Freunde, die mich beeindruckten. Das Internet mit Video-Kanälen existierte noch nicht. So ging ich oft in Konzerte. Wichtige Konzerterfahrungen machte ich bei Klassik-, Flamenco- und Jazzgitarristen wie Andrés Segovia, Joe Pass oder Paco de Lucía. Ich ging aber auch in Symphoniekonzerte und konnte Dirigenten wie Karl Böhm und Leonard Bernstein noch erleben.

*Oft präsentieren Sie neue Stücke, die eigens für Sie entstehen. Was bedeutet für Sie das Abenteuer einer Uraufführung?*

Am liebsten arbeite ich mit Komponistinnen und Komponisten zusammen, denen ich freundschaftlich verbunden bin. In Großbritannien studierte ich ein Jahr und war eng befreundet mit dem kürzlich verstorbenen Komponisten John Maxwell Geddes, aber auch mit Eddie McGuire. In Nürnberg sind es zum Beispiel Vivienne Olive, die mir gerade ein Gitarrenkonzert mit Streichorchester schreibt, oder auch Heinrich Hartl. Ich schätze dann immer sehr, den ganz persönlichen Stil dieser unterschiedlichen Kompositionen herauszuarbeiten. Das kann tiefgründig und poetisch, aber auch sehr humorvoll sein. Nur flach sollte es nicht sein.



*Wenn Sie selbst komponieren, wo tun sie es am liebsten: am Instrument, am Schreibtisch oder unterwegs?*

Wenn ich unterwegs bin, möchte ich lieber Eindrücke und Erfahrungen gewinnen. So schaffe ich mir Erinnerungen an Landschaften, an Stimmungen und an Begegnungen mit Menschen. Diese werden dann zu musikalischen Geschichten, nicht zu Programm-musik, aber zu Musik, die Stimmungen schafft, die anregt und vielleicht auch andere Menschen stimuliert. Ich komponiere dann gerne am Instrument. So kann ich gleich meine Ideen und Träume in Musik umsetzen.



*Ihr aktuelles Konzertprogramm hat den Titel „Preludios, fantasías y danzas“. Was verbinden Sie persönlich mit Spanien und der spanischen Musik?*

Die spanische und lateinamerikanische Musik ist sehr stark von der Gitarre geprägt. Dort gibt sehr viele gute Spieler, die ständig neue Spielweisen und Stile ausprobieren und faszinierende Ergebnisse erzielen. Ich glaube, dass es wirklich schwer ist, als klassischer geprägter Gitarrist vollkommen immun gegen diese Einflüsse zu sein.

Neben Musik von spanischen Gitarrenkomponisten habe ich aber auch Préludes bzw. Präludien von Chopin und Bach im Programm. Das Wichtigste ist, dass ich selbst immer begeistert bin, dass ich in die Stücke immer einen Teil von mir hineinlegen kann. Dann ist die Musik ehrlich und das spürt auch das Publikum.

*Vielen Dank für das Gespräch!*

## 701 Jahre St. Leonhard: Vortrag in Sündersbühl



Als mutmaßlich bester Kenner des Stadtteils St. Leonhard weltweit referierte Pfarrer Thomas Grieshamer am 11. Februar in der Gethsemanekirche über die jahrhundertlange Geschichte von St. Leonhard – unter besonderer Berücksichtigung von Sündersbühl. Mit dabei hatte er eine große Auswahl an Karten und Bildern.

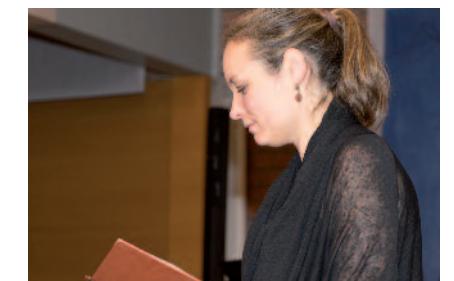
Dr. Gunnar Sinn

## „Schön, schöner, am schönsten“

Ein unterhaltsamer Abend erwartete die ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde am 14. Februar. Nach der Andacht zur Jahreslosung von Herrn Aschoff und dem gemeinsamen Essen kam der traut die Schauspielerin Rebecca Kirchmann auf und rezitierte Texte von Robert Gernhardt.



Ein Damenchor rund um Beatrix Springer und heiter-nachdenkliche fränkische Glossen von Jürgen Mandel komplettierten den kurzweiligen Abend.



## #beimir – der Jugendkreuzweg

Aus der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen waren die Texte und Bilder entnommen, die Sofia Skuza und Laura Jahr eindringlich und bewegend vortrugen. Die Musik von Martin Weigert (Trommeln) und Michael Herrschel (Orgel) rundeten den Gottesdienst am ersten Sonntag der Passionszeit ab.



## Jesus richtet auf

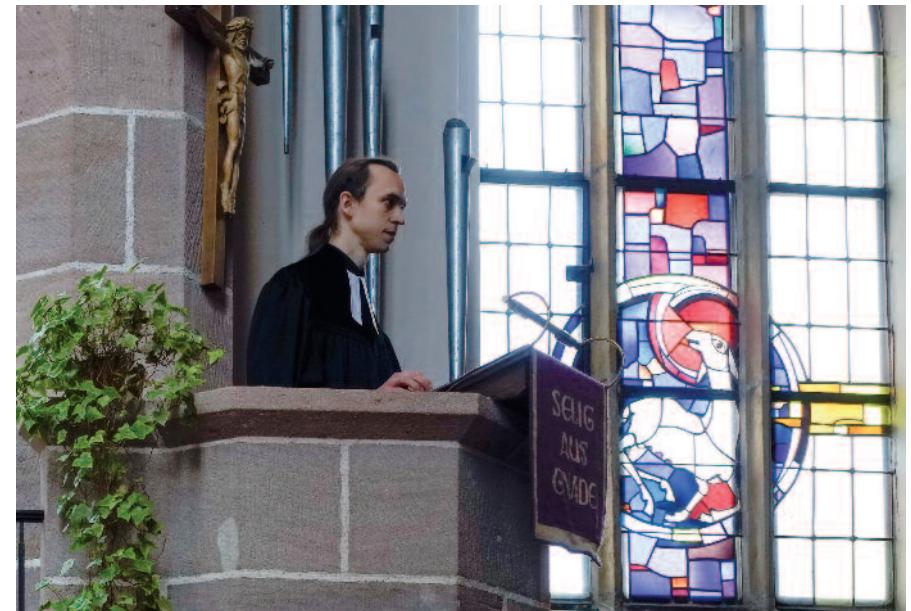
Kommst du dir manchmal auch vor wie der Mensch in der Bibel mit der verdornten Hand (Markus 3)? Der Glaube an Jesus kann aufrichten und Kraft geben. So konnten es die Besucher des Familiengottesdienstes am 11. März in der Gethsemanekirche mit allen Sinnen erleben. Inszeniert wurde die Geschichte von Silke Lederer und Michaela Ruprecht. Danach konnten alle Gottesdienstbesucher ihre Hand symbolisch Jesus – und einander – entgegenstrecken (was zur Erinnerung mit bunten Filzstiften dokumentiert wurde).

Handgemachtes zum Verkosten gab es beim anschließenden Kirchenkaffee.  
*Dr. Gunnar Sinn*



## Einführung von Pfarrer Thomas Kurz

Am 18. März wurde Thomas Kurz von Dekan Dirk Wessel in der Kirche St. Leonhard als Pfarrer mit einer halben Stelle eingeführt. Eine Woche zuvor war er zum Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirche ordiniert worden.



Pfarrer Thomas Kurz bei der Antrittspredigt zur eheernen Schlange (4. Mose 21)



Thomas Kurz mit Frau Viola und den Kindern Janosch (5) und Minna (2)

## Jo Jasper: Diefseedaucher

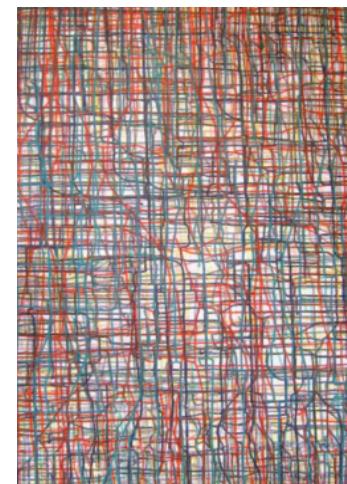
Tiefsinnige und humorvolle Texte trug der Liedermacher Jo Jasper am 11. März in der Gethsemanekirche vor. Mit unverwechselbarer Stimme und virtuosem Klavierspiel gestaltete er seine „feinfränkischen“ Lieder, die alle einen Bezug zu persönlichen Erlebnissen haben. Für den Herbst ist ein weiteres Konzert von Jo Jasper in der Gethsemanekirche geplant.

*Dr. Gunnar Sinn*



## Michael Herrschel: Kreuzungen. Lichtpunkte

Lebenslinien, die sich in einer modernen Großstadt überschneiden, beschreibt Michael Herrschel in seinem Prosagedichtband „Kreuzungen. Lichtpunkte“, den er am 25. März in der Gethsemanekirche vorstellte: klare, schnörkellose Texte mit enormer rhythmischer Sogwirkung. Man wird förmlich hineingezogen in eine Folge von Bildern, die sich auf zwei Ebenen deuten lassen: als moderne Kreuzweg-Literatur ebenso wie als Erinnerung an die Opfer der Pariser Terroranschläge vom November 2015. Konsequent präsentierte der Autor seine Texte zweisprachig: er selbst las sie im deutschen Original, der Verleger Christian Fritzsche trug die französische Übersetzung vor. Zwischen den Texten improvisierten Elisabeth Lachenmayer (Klavier) und Martin Weigert



(Djembe) über musikalische Motive eines Komponisten, der Paris über alles liebte: Béla Bartók.

*Dr. Gunnar Sinn*

## Ostern in der Gethsemanekirche

Viele Menschen strömten an Ostern in die Gethsemanekirche. Nach der Feier der Osternacht und dem Osterfrühstück reichten die Stühle nicht mehr für alle Besucher aus. Unter der Überschrift „Zeugen gesucht“ waren biblische Berichte zu hören. Wie erlebten Zeitgenossen Jesu seine Auferstehung? Nach dem Gottesdienst begaben sich die Kinder auf Ostereiersuche in den Kinderhof.



*Dr. Gunnar Sinn*

## Garten-Gethsemane-Fest am 6. Mai

Ein fröhliches und rumdum gelungenes Gemeindefest feierten rund 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersklassen am 6. Mai bei strahlendem Frühsommerwetter auf dem Gelände der Gethsemanekirche. Kitas und Posaunenchor sowie natürlich das Familiengottesdienstteam mit den Pfarrern Sinn und Kurz gestalteten den Gottesdienst zum Thema „Salz der Erde“. Süßes und Herzhaftes wurden im Anschluss aufgetischt zu Preisen, die alles andere als gesalzen waren. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben oder sich die Gesichter bunt bemalen lassen. Passend zum Thema „Wie kann ich unsere Welt zum Guten beeinflussen?“ präsentierte die Evangelische Jugend ein Projekt in Bosnien-Herzegowina, das aus Nürnberg seit etlichen Jahren gefördert und unterstützt wird – nicht nur mit Geld sondern auch in diesem Jahr wieder durch einen Besuch und praktischen Einsatz. Etwas zu gewinnen gab es auch, manchmal gewannen die kleinsten die größten Preise. Aber unter dem Strich haben alle gewonnen, die an diesem Tag dabei waren und mit einem Strahlen nach Hause gingen.

*Dr. Peter Aschoff*



*Der erste Gottesdienst in der Gethsemanekirche von Pfr. Thomas Kurz*



*Von der Heilkraft des Salzes – ein Märchen ein Slovenien*



*„Salzmenschen“ unter uns – z. B. Sylvia Hofmann*



*... am Tag als der 1. FCN aufstieg*



*Immer mit dabei: der Posaunenchor St. Leonhard Schweinau*



*Segenslied der KiTa Gethsemane*



*„Salz der Erde“ – ein Salzstreuer zum Mitnehmen*



*Schminken – eine Aktion der evangelischen Jugend*



## Abendgebet montags 18.30 Uhr in St. Leonhard

Jeden Montag – auch in den Sommerferien – findet in St. Leonhard ein musikalisches Abendgebet statt, mit Texten zum Innehalten, gemeinsam gesungenen Liedern und meditativer Musik. Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr und Mitarbeitende laden herzlich dazu ein.



## 10. Juni, 10.30 Uhr: Kirche mit Kindern in St. Leonhard

Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr erzählt an der Orgel von St. Leonhard gemeinsam mit Michael Herrschel eine berühmte Geschichte: Der kleine David besiegt den großen Goliath! Die Musik dazu stammt von Thomas Riegler: Er hat ein ganzes Musical über „König David“ geschrieben. Wer mehr davon kennen lernen möchte, kann an der Singspielwerkstatt im September teilnehmen – siehe Seite 22!



## 10. Juni, 19.00 Uhr: Sommerpsalm in Gethsemane Orientalische Musik und Poesie – und ein Glas Sommerwein



Beim Sommerpsalm können Sie einen Text (wieder) entdecken, der in den 1960er Jahren zum Kultbuch der Hippie-Bewegung wurde: „Der Prophet“ von Khalil Gibran. Liebe statt Krieg! lautet das Motto des Propheten al-Mustafa, der in der fiktiven Hafenstadt Orfalis einer versammelten Menge Rede und Antwort steht. Seine poetischen, weisen Gedanken sind als Brückenschlag zwischen Orient und Okzident noch heute interessant.

In der Gethsemanekirche wird es eine zweisprachige Lesung aus dem Buch geben: auf deutsch und arabisch, mit Michael Herrschel und Rajaa Nadler. Dazu musizieren Ulrich Giese (Viola da Gamba & Rebec), Martin Weigert (Percussion) und Elisabeth Lachenmayr (Klavier). Anschließend werden ein Glas Sommerwein und ein kleiner herzhafter Snack gereicht.

*Dr. Gunnar Sinn*



## 24. Juni: Musik zum Johannistag

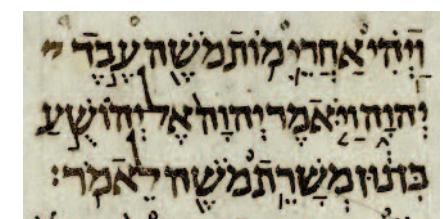


Mit festlicher Musik wird in zwei Gottesdiensten um **9.00 Uhr** in **St. Leonhard** und um **10.15 Uhr** in der **Kreuzkirche** an Johannes den Täufer erinnert, den „Rufer in der Wüste“ (hier zu sehen auf einer russischen Ikone des 17. Jahrhunderts). Es singt Michael Herrschel, es spielen Elisabeth Lachenmayr (Orgel) und das Trio Melante: Gisela Anneser (Blockflöte), Dieter Krefis (Oboe) und Ulrich Giese (Gambe). Die Musikauswahl reicht vom „Harmonischen Gottesdienst“ von Georg Philipp Telemann bis hin zu einer Klangimprovisation zum Thema „Wüste“.



## 5. August: Israelsonntag mit Psalmgesang und Violine

In den Gottesdiensten zum Israelsonntag um **9.00 Uhr** in der **Gethsemanekirche** und um **10.15 Uhr** in der **Kreuzkirche** können Sie hebräische Psalmverse und meditative Instrumentalmusik hören, mit Oleksandr Demydas (Violine), Michael Herrschel (Gesang) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel).



Der Israelsonntag erinnert die christlichen Kirchen daran, wo sie ihre Wurzeln haben: in der jüdischen Jesus-Bewegung. Das Evangelium wäre nicht denkbar ohne die hebräische Bibel (die Abbildung zeigt den Anfang des Buches Josua in einer mittelalterlichen Handschrift, dem Aleppo-Codex).



## 8. August: Singen für alle und Nachtgebet in Gethsemane

Um **19.30 Uhr** lädt Elisabeth Lachenmayr herzlich zum „Singen für alle“ in die Gethsemanekirche ein. Im Anschluss besteht um **21.00 Uhr** die Gelegenheit zu einem Nachtgebet. Beides kann, muss aber nicht miteinander verbunden werden: Wer möchte, kann gerne auch nur zum Singen oder auch nur zum Nachtgebet kommen.



## Singspielwerkstatt: König David

4.-7. September und 14.-16. September 2018 in St. Leonhard

Vom Hirtenjungen zum König: Die biblische Geschichte von David ist spannend wie ein Film. Der Komponist Thomas Riegler hat daraus ein Musical gemacht, das dieses Jahr beim festlichen Kirchweihkonzert in St. Leonhard aufgeführt wird. Kantorin Elisabeth Lachenmayr und Michael Herrschel laden alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren herzlich dazu ein, mitzusingen!

In der letzten Sommerferienwoche wird viermal im Gemeindehaus St. Leonhard geprobt:

**Dienstag, 4. bis Freitag, 7. September**

täglich 9.00-13.00 Uhr.

Weiter geht es nach Schulbeginn in der Kirche St. Leonhard:

Hauptprobe ist am **Freitag, 14. September – 17.00-19.00 Uhr**,

Generalprobe am **Samstag, 15. September – 10.00-13.00 Uhr**,

Aufführung im Kirchweihkonzert (siehe unten).

**Anmeldung:** ab sofort im Haus der Kirche, Tel. **0911 239919-0**, oder per e-mail unter [kantorin@st-leonhard-schweinau.de](mailto:kantorin@st-leonhard-schweinau.de). Anmeldeschluss ist Mittwoch, 15. August 2018.

Auf viele Teilnehmende freut sich



Elisabeth Lachenmayr



## 16. September, 18.00 Uhr: Kirchweihkonzert in St. Leonhard

mit dem Chor der Singspielwerkstatt



Am Kirchweihsonntagabend ist es soweit: Der Kinderchor der Singspielwerkstatt präsentiert beim Konzert für Groß und Klein in der Leonhardskirche das Musical „König David“. Die Musik von Thomas Riegler steckt voller zündender Melodien, die farbig und abwechslungsreich begleitet werden: mit Flöte, Saxophon, E-Bass und Orgel. Michael Herrschel führt als Erzähler durchs Geschehen. Die musikalische Leitung hat Elisabeth Lachenmayr.



**30. September, 17.00 Uhr: Katharina von Bora in Gethsemane!**  
Autorenlesung Michael Herrschel und Reformation-Musik



edition promenade

„Katharina.Schatten.Spiel“: so heißt eine spannende Novelle von Michael Herrschel, die mit Humor, Tempo und Temperament das Reformationsgeschehen – samt seinen ganz privaten Auswirkungen – aus der Sicht von Luthers Frau Katharina erzählt. In der Reihe „Sachen für die Seele“ ist am Sonntag, dem 30. September um 17.00 Uhr in der Gethsemanekirche Michael Herrschel mit einer Live-Rezitation aus seinem Buch zu erleben. Er „holt Luthers Gemahlin aus dem Dunkel der Geschichte in die Gegenwart“ (Fürther Nachrichten). Dabei findet er für jede Szene eine ganz eigene, mitreißende Sprachform: vom Gedicht einer freiheitsliebenden jungen Frau („Revolte“) über einen sarkastischen Rap („Hochzeitslotterie“) bis hin zur atemlosen Reportage („Die Flucht nach Torgau“).

Für diese literarische Zeitreise schneidern Martin Weigert (Blockflöten und Trommeln) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel) ein passendes musikalisches Gewand: Sie spielen Choräle, Tänze und andere Gassenhauer aus der Zeit der Reformation.

Dr. Gunnar Sinn

*Leseprobe aus „Katharina.Schatten.Spiel“: Revolte im Kloster, Ostern 1523. Schwester Katharina flieht zusammen mit einigen Freundinnen...*

Wie lange dauert es nur, bis der Wagen kommt? Die Vögel sind schon wach. Zwitschern in den Bäumen wie wild. Hört ihr? Ich möchte auch so singen. So hell, so frei. Für euch, Schwestern, und für die Welt! Ich will sie sehen, die Welt. [...]

Warum ist die Straße so leer? – Was flüstert ihr? – Es gibt kein Zurück! Wir haben es uns geschworen!

Aber halt: Da röhrt sich was in der Luft! Endlich. Es wiehert, es rattert, es lärmst. Ja! Um die Ecke rollt ein Kaufmannswagen. Schwestern, es ist soweit! Schnell, klettert hoch! [...] Versteckt euch hinter den Fässern. Schnauft leise, schnattert nicht. Es duftet nach Heringen. Habt ihr Angst? – Halleluja: Es rumpelt. Es geht los!

Michael Herrschel: *Katharina.Schatten.Spiel*. Fürth (edition promenade) 2017, S. 15

Datum	Liturgischer Tag	Uhr	St. Leonhard	Uhr	Kreuzkirche	Uhr	Gethsemane
17.06.2018	3. n. Trinitatis	09.00 10.30	Wessel SGD Griss KiGo	10.15	Wessel	09.00	Kurz
24.06.2018	4. n. Trinitatis	09.00 10.30	Dr. Amberg ♫ Griss KiGo	10.15	Dr. Amberg ♫	09.00	Dr. Sinn SGD
01.07.2018	5. n. Trinitatis	09.00 10.30	Kurz Griss KiGo	10.15	Kurz SGD	09.00	Otte
08.07.2018	6. n. Trinitatis	09.00 10.30	Wessel Griss KiGo	10.15	Wessel	09.00	Hofmann
15.07.2018	7. n. Trinitatis	09.00 10.30	Rehner Griss KiGo	10.15	Rehner	09.00	Dr. Aschoff
22.07.2018	8. n. Trinitatis	09.00 10.30	Kurz SGD Griss KiGo	10.15	Kurz	09.00	Hövelmann
29.07.2018	9. n. Trinitatis	09.00	Dr. Aschoff	10.15	Dr. Aschoff SGD (S)	09.00	
05.08.2018	10. n. Trinitatis	09.00	Wewetzer	10.15	Dr. Sinn ♫	09.00	Dr. Sinn ♫
12.08.2018	11. n. Trinitatis	09.00	Bielmeier	10.15	Grieshammer	09.00	Grieshammer SGD
19.08.2018	12. n. Trinitatis	09.00	Grieshammer SGD	10.15	Grieshammer SGD (W)	10.15	Dr. Aschoff
26.08.2018	13. n. Trinitatis	09.00	Ponkratz	10.15	Pongratz	09.00	Grieshammer
02.09.2018	14. n. Trinitatis	09.00	Hövelmann	10.15	Hövelmann	09.00	Dr. Sinn ☕ Wandergottesdienst
09.09.2018	15. n. Trinitatis	09.00	Wessel	10.15	Wessel	09.00	Otte
16.09.2018	Kirchweih (zentraler GD)	10.15	Grieshammer ♫				
23.09.2018	17. n. Trinitatis	09.00 10.30	Dr. Amberg Griss KiGo	10.15	Dr. Amberg	09.00	Hofmann
30.09.2018	18. n. Trinitatis	09.00 10.30	Mayer-Thormählen Griss KiGo	10.15	Mayer-Thormählen	09.00	Dr. Sinn
07.10.2018	Erntedank	09.00 10.30	Wessel Griss KiGo	10.15	Wessel SGD (S)	10.15	Dr. Sinn ☕ Familiengottesdienst

Das Abendgebet findet in der Leonhardskirche durchgehend um 18.30 Uhr montags statt.

Das Nachtgebet findet in der Gethsemanekirche am 6. Juni und am 8. August um 21.00 Uhr statt.

Legende: ♫ = musikalisch besonders gestaltet, ☕ = Kirchencafé, SGD (S) = Segungsgottesdienst mit Saft

**Kirche mit Kindern**  
Sonntags 10.30 Uhr  
in der Kirche  
St. Leonhard



**Was uns leben lässt**  
Die Pfingstgeschichte zu erzählen scheint manchen schwierig. Was sollen wir erzählen? Wird das erzählte verstanden? Der Heilige Geist, wer kann ihn fassen? Pfingsten ist uns – obwohl in gewisser Weise der Anfang der Kirche, der große Aufbruch – doch nicht so nah und vertraut wie Weihnachten oder Ostern. Die Zeichen sind minimal, es gibt kein Brauchtum. Das Pfingstereignis hat starke Zeichen. Gottes Geist kommt mit Brausen und Feuer. Er sprengt den Rahmen, er „begießt“ die versammelte Jüngergruppe, bewegt sie, lässt sie mit Freude und Freimut reden. So singen und spielen wir. Gottes Geist gibt uns Kraft und Freude. Die Angst ist aufgebrochen. Jesus ist bei uns. Alles ist gut.  
Im Kindergottesdienst erzählen, singen und gestalten die Botschaften der Bibel. So können wir etwas von dem lebendigen Herrn erfahren, der in der Kirche lebt und mit uns geht.

Diakon Klaus-Dieter Griss

## Wandergottesdienst am 2. September:

### Von der Gnadenkirche zum Café Glückswinkel

Wir treffen uns um 9.10 Uhr an der Haltestelle Westpark (Ost) und fahren mit dem Stadtbus in die Neumayerstraße zur Gnadenkirche. Dort feiern wir einen kleinen familiengerechten Gottesdienst.



Die Gnadenkirche in Ziegelstein – ein Gotteshaus mit interessanter Geschichte



Die Nürnberger Düne – Ein Relikt aus der Vorzeit



Das Ziel – Café Glückwinkel

In Anschluss kehren wir im nahegelegenen Café Beck ein und spazieren dann über die Nürnberger Düne zur Waldgaststätte Schießhaus, wo wir zu Mittag essen. Für Kinder gibt es eine schöne Minigolfanlage.

Weiter geht es danach zum Naturgartenbad, mit Gelegenheit zum Schwimmen. Unsere letzte Station ist das Café Glückswinkel, wo man sich mit Kaffee und Kuchen stärken kann. An der nahegelegenen Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 8 endet unser Wandergottesdienst gegen 15.00 Uhr.

**Was Sie wissen müssen:** Von der Gnadenkirche zum Schießhaus sind es 3146 Meter. Vom Schießhaus zur Endhaltestelle der Linie 8 sind es 1694 Meter. Der Weg ist nicht geeignet für Rollatoren und Kinderwagen.

Festes Schuhwerk und dem Wetter angemessene Kleidung sind sehr hilfreich. Bitte bringen sie eine VGN-Streifenkarte und Geld für die Mahlzeiten mit.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Ein Gottesdienst in der Gethsemanekirche findet an diesem Tag nicht statt. Rückfragen bitte an Pfr. Dr. Sinn: Tel. 23 99 19 60.

Dr. Gunnar Sinn

## Kirchweih in St. Leonhard: 14.-17. September

### Freitag, 14. September

14.00-15.00 Uhr: Freie Fahrt für Kindergarten / Kasperltheater

17.30 Uhr: Eröffnung und Bieranstich durch Herrn Jochen Kohler. Musikalische Begleitung durch die „Siebenbürger Blaskapelle“. Ende gegen 20.00 Uhr

20.00 Uhr: Roland-Country-and-more

### Samstag, 15. September

14.30 Uhr: Binden des Kirchweihkranzes

19.00 Uhr: 5 Dioptrien



### Sonntag, 16. September

10.15 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche mit Verabschiedung von Pfarrer Thomas Grieshammer. Anschließend Kaffee und Kuchen auf dem Festplatz

18.00 Uhr: Kirchweihkonzert. Der Kinderchor der Singspielwerkstatt und ein Instrumentalensemble führt das Musical „König David“ von Thomas Riegler auf. Leitung: Elisabeth Lachenmayr, Erzähler: Michael Herrschel

19.00 Uhr: Mr. ED / Mr. Brown & Friends

Die **Lobude** der Kirchengemeinde ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Samstag von 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Sonntag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr (sofern noch Lose vorhanden sind).



Der Erlös kommt dem evangelischen Stadtteilhaus leo zugute.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lobude freuen sich auf Sie

## Neue Büroöffnungszeiten in Haus der Kirche ab 1. Juni

Das Büroteam St. Leonhard-Schweinau hat beschlossen, einen Dienstleistungs- tag in der Woche einzuführen. So haben nun auch berufstätige Menschen die Gelegenheit uns mit Ihren Anliegen besser erreichen zu können.



Wir haben geöffnet:

**Montag – Freitag 9 – 12 Uhr  
Montag u. Donnerstag 14 – 16 Uhr  
Dienstag 14 – 18 Uhr**

Zu diesen Zeiten sind wir jederzeit für Sie da und freuen uns, dass uns auch die Möglichkeit gegeben ist, Ihnen mit Ihren Anliegen durch die geänderten Öffnungszeiten besser entgegenkommen zu können.

Ihr Haus der Kirche Team, Dekan Wessel, Pfr. Dr. Sinn



## Ich glaub. Ich wähl.

die Unterlagen auch am Wahltag abgegeben werden können. Alle Wahlberechtigten erhalten die Briefwahlunterlagen im Herbst per Post.

Der vorbereitende Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 4. Mai folgende Kandidatenliste festgelegt. Neun Kandidaten werden gewählt, drei weitere nach der Wahl berufen. Die verbleibenden Kandidaten bilden den Erweiterten Kirchenvorstand. Nähere Informationen zu den Kandidaten erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs.

Jenny Baier

Gerhard Beck

Gabriele Deinzer

Thomas Hofmann

Ralph Jahn

Gabriele Kessler

Jutta Klaus

Anatoly Korschov

Markus Münchmeier

Markus Otte

Gabriele Röder

Martina Rothe

Marie Scharpf

Krimhilde Schenker

Michaela Ströbel-Langer

Margarita Sumina

Siglinde Tafelmeier

Karin Wirsching

## Abenteuerfreizeit für Kinder

The advertisement features the logo 'ejn' (Evangelische Jugend Nürnberg) at the top left. A large red banner across the middle contains the text 'ABENTEUERFREIZEIT'. Below the banner, the dates '6.-10. August 2018' are listed, followed by the location 'In Morsbach in der Nähe von Greding' and the target age group 'für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren'. At the bottom, it says 'Evangelische Jugend Nürnberg, Region West'. To the right of the text, there is a photograph of several children running and playing outdoors on a grassy field.

Abenteurer, Entdeckerinnen, wilde Hühner oder ruhige Beobachter – ganz egal, wozu du dich zählst: Du bist eingeladen zur Abenteuerfreizeit in den Sommerferien 2017! Wir planen ein spannendes Programm für dich und deine Freundinnen und Freunde und die, die es auf der Freizeit werden können!

Es erwarten dich tolle Spielaktionen, aufregende Herausforderungen, kreative Workshops und ein überraschendes Thema, das auf der Freizeit verraten wird!

**Zeitraum:** 06.-10. August 2018

**Ort:** Alte Schule Morsbach in der Nähe von Greding

**Kosten:** 149,- Euro (eine Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Zuschussmöglichkeiten nutzen möchten!)

**Alter:** von 8 bis 12 Jahren

**Anmeldeverfahren:** Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und in Gemeindekontingenten berücksichtigt

**Veranstalter:** Evangelische Jugend Nürnberg – Region West

**Leitung:** Diakonin Christina Höpfner, Diakon Armin Röder und ein Team von pädagogisch geschulten Ehrenamtlichen

**Leistungen:** An- und Abreise im modernen Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern und Vollverpflegung, Material, pädagogische Begleitung

Ansprechpartner für Informationen und Anmeldung

Jugendreferent und Diakon Armin Röder

Email: [a.roeder@ejn.de](mailto:a.roeder@ejn.de)

Tel. 0911 239919-62

## Projektwochen im Tausendfüßler

„Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen weitem Meer...“: So begann unsere Reise nach Lummerland, mit der Lokomotive Emma, Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer. Zwei Wochen lang tauchten die Kinder in die Abenteuer von Jim Knopf ein.

Unser Projekt startete mit dem gemeinsamen Lesen der Bilderbücher „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug“ und „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer – Neue gesammelte Abenteuer“. Dadurch lerten die Kinder die Welt von Jim Knopf kennen.



Ein Höhepunkt des Projektes war dann der Besuch im Admiral Kinopalast mit allen 75 Tausendfüßlern. Die Spannung stieg, als sich das Licht dämpfte und der Film begann. Die Kinder waren voller Begeisterung und Neugier.



Die Vorschulkinder besuchten zum Abschluss noch das Deutsche Bahn Museum. Dort fanden sie dann auch die Lokomotive „Emma“...



...und mit diesen fröhlichen Bildern endet unsere Erzählung von Emma der Lokomotive und den Tausendfüßlern.

*Das Team vom  
Kindergarten Tausendfüßler*

## Fremdes Kennenlernen

Während ihrer Zeit im Hort möchten wir den Kindern vermitteln, dass Unterschiede wertvoll und nicht bedrohlich sind.



Dafür gestalteten wir im April einen brasilianischen Nachmittag. Die Kinder bereiteten verschiedene brasilianische Speisen zu, dekorierten den Hort und schalteten Samba-Musik an. Hier war



jede und jeder mit Begeisterung dabei. Dann konnte unsere kleine Brasilienfeier losgehen. Die Kinder probierten brasilianische Kuchen, Tapas, Käsebrötchen, Oliven-Ziegenkäsespieße, Avocadocreme und vieles mehr. Zu unserer Freude kamen auch ein paar ehemalige Hortkinder mit ihren Familien vorbei und feierten mit uns. Wir alle waren mächtig stolz und genossen den Nachmittag. Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei und es ging ans Aufräumen. Nach dieser gelungenen Veranstaltung freuen wir uns jetzt schon auf unser Sommerfest!

*Ihre Nadja Scheiderer*



## Frühling in der Kinderkrippe Eden

Hurra, Hurra: der Frühling, der ist da!  
Die Kinderkrippe Eden heißt ihn willkommen.

Am 29. März haben wir in Eden Ostern gefeiert. Zuvor haben wir mit den Kindern Kresse angepflanzt, Eier marmoriert, Eier gefärbt und Plätzchen gebacken. Die Kinder freuen sich, dass



die Tage wieder wärmer werden und wir endlich wieder in unseren Garten können, um die Sonne zu genießen. Die Bäume werden wieder grün und die ersten Schmetterlinge kommen geflogen.

*Carolin Gröbel*

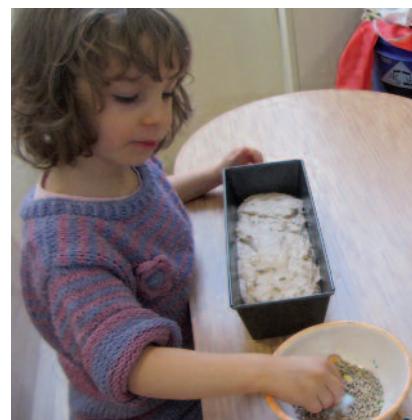


## Ostern in der Kinderkrippe Pustebelume

Auch bei den Kleinsten der Gemeinde wird Ostern gefeiert. Durch verschiedene Angebote und Projekte lernen die Kinder im Alter von etwa einem bis drei Jahren das Osterfest und seine verschiedenen Bräuche näher kennen.



In der Zeit vor Ostern waren die Kinder sehr fleißig: So konnten sie Ostereier bemalen und marmorieren und Osterhasen basteln. Auch ein riesiges Osterei aus Handabdrücken wurde von den



Krippenkindern gestaltet. Zudem wurde mit den Kindern das Lied vom Osterhasen „Stups“ und das „Fingerspiel vom kleinen Häschen“ gesungen.

Extra für den Höhepunkt der Osterzeit wurde von den Kindern Brot selbst gebacken und dann auch an der kleinen Osterfeier der Krippe gegessen. Natürlich hat an diesem Tag auch der Osterhase bei den Kindern vorbei geschaut.

### Gemeinsam schaffen wir alles

In den letzten Wochen beschäftigten sich die Kinder viel mit Gott, unserer Natur und ihren Lebewesen. Dazu wurden unterschiedliche Projekte durchgeführt damit die Kindern einen Zugang zu ihrer Umwelt finden und sich als Teil des Ganzen zu fühlen.

Mit den unterschiedlichsten Feiern wie Ostern oder unserer gemeinsamen Fasnetzeit, stärkten wir unsere Gemeinschaft und die Kinder zeigten dass auch „Kleine gemeinsam etwas Großes erreichen können“.



*Es grüßt Sie, Ihre Kita Gethsemane*



### 5. Juni Das Jagsttal erkunden

Das romantische mittlere Jagsttal mit seiner Vielfalt, seinen Schönheiten und Besonderheiten wird uns in seinen Bann ziehen.

Abfahrt: 9.45 Uhr Lochnerstraße  
Achtung Wegen der schwierigen Halteverhältnisse in der Gernotstraße gibt es nur noch die Zusteige in der Lochnerstraße am Gemeindehaus.

Kosten für die Fahrt: 17,00 €

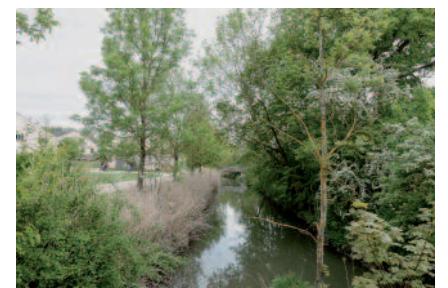


### 03. Juli Oberes Altmühlthal

Ganz bescheiden beginnt die Altmühl im Hornauer Weiher. Von der Quelle an werden wir das obere Altmühlthal erkunden und erleben

Abfahrt: 9.30 Uhr Lochnerstraße  
Achtung: Wegen der schwierigen Halteverhältnisse in der Gernotstraße gibt es nur noch die Zusteige in der Lochnerstraße

Kosten: Fahrt 17,00 €



### 07. August Mittleres Altmühlthal

Der romantische und schroffe Teil des Altmühltales lädt uns zu Entdeckungen ein. Nicht nur landschaftlich, auch kulinarisch gibt es einiges zu entdecken.

Abfahrt: 9.30 Uhr Lochnerstraße  
Achtung: Wegen der schwierigen Halteverhältnisse in der Gernotstraße gibt es nur noch die Zusteige in der Lochnerstraße

Kosten: Fahrt und Eintritt 17,00 €



Für alle Fahrten ist eine schriftliche oder telefonische Anmeldung erforderlich:  
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau,  
Haus der Kirche, Georgstraße 10, Tel. 0911 239919-0

*Diakon Walter Hacker*

## Russisch-deutsche Gottesdienste in der Kreuzkirche



**Wir laden herzlich ein zum evangelisch-lutherischen Gottesdienst in russischer und deutscher Sprache in der Kreuzkirche.**

**Мы приглашаем на Евангелическо-лютеранское богослужение на русском и немецком языках в церкви „Kreuzkirche“.**

Die Gottesdienste beginnen um 11.30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Lochner Straße 19.

**Мы приглашаем Вас на богослужение в молитвенный дом церкви „Kreuzkirche“ в 11.30 ч..**

Nach dem Gottesdienst trifft sich unser russischsprachiger Hauskreis. Unter der Leitung von Anatolij Korschov wird über biblische Themen diskutiert.

После богослужения существует русскоязычная домашняя группа, в которой обсуждаются библейские темы под руководством Анатолия Коржова.

Мы рады вам.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen. Ihre Sabine Arnold

Adresse [Адресс](#): Lochner Straße 19, 90441 Nürnberg, (U2 „Schweinau“)

**Die nächsten Gottesdienste werden stattfinden am:** 10.06. 2018, 08.07. 2018, 09.09. 2018, 14.10. 2018, 11.11. 2018, 09.12.2018

## Gottes Zeichen im eigenen Leben entdecken Откройте для себя Божьи знаки в своей жизни

**Herzliche Einladung zu Glaubensgesprächen in russischer und deutscher Sprache**

**Сердечно приглашаем на духовные дискуссии на русском и немецком языках**



Sie möchten die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen lernen?

Sie möchten Ihre eigenen neu erfahren?

Sie möchten Ihren persönlichen Zugang zur Bibel entdecken?

Pfarrer Gerald Kick lädt Sie ein, mit ihm über diese Fragen zu sprechen. Wir werden gemeinsam zweisprachig in der Bibel lesen und uns über das Gelesene austauschen.

Вы хотите знать основы христианской веры?

Вы хотите приобрести свою собственную основу веры?

Вы хотели бы по новому открыть для себя Библию?

Пастор Джеральд Кик приглашает вас на дискуссию на эти и другие темы. Мы будем вместе читать Библию и обмениваться мнениями о прочитанном.

Der Kurs findet an jedem zweiten Dienstag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr statt. Er beginnt am 9. Oktober 2018 und endet am 16. April 2019. Während der Schulferien findet der Kurs nicht statt.

Курс будет проходить каждый второй вторник месяца с 18.00 до 19.30. Он начинается 9 октября 2018 года и заканчивается 16 апреля 2019 года. Курс не будет проходить во время школьных каникул.

Wenn Sie Interesse an diesem Kurs haben, dann melden Sie sich bitte bis zum 15. September.

Если вас интересует этот курс, пожалуйста, зарегистрируйтесь до 15 сентября в 0911 unter 0911-23991930 oder [arnold@evangelische-sinnstiftung.de](mailto:arnold@evangelische-sinnstiftung.de) an.

Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrer Gerald Kick und Sabine Arnold*

## Ich habe einen Traum, und Du?

### Einladung zum Theaterworkshop in den Sommerferien



**Wir laden wieder Kinder zwischen 6 und 13 Jahre herzlich ein:**

**Mach mit** beim Kinder-Theater-Workshop!  
**Hast Du Lust?**

**Workshop:** 13.-17. August 2018, 9.00 – 16.30 Uhr, **Frühstück:** ab 8.00 Uhr.

**Wo:** Gemeindehaus der Kreuzkirche, Lochner Straße 21, 90441 Nürnberg, U2, „Schweinau“

**Aufführung:** Freitag, 17. August 2018, 17:00 Uhr

**Wo:** Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54, 90439 Nürnberg U2 „St. Leonhard“

Wir alle träumen in der Nacht und manchmal auch am Tag. Es gibt Wunschträume und Albträume, bedrohliche Fieberträume, süße Träume. Manchmal fliegen wir in unseren Träumen hoch über die Welt, dann wieder fallen wir tief und wachen erschrocken auf. Und dann gibt es Träume, die die Welt verändert haben...

**Du bist älter als 13 Jahre?** Dann komm doch als **Scout** dazu. Du kannst den Leitern in den Gruppen helfen, selbst künstlerisch arbeiten, eigene Erfahrungen machen. Wir haben immer viel Spaß. Wenn Du mitmachen möchtest, dann melde Dich bis zum 1. August 2018 an oder schick eine mail. Zur Vorbesprechung treffen wir uns am **Sonntag, 12. August 2018, 15-17 Uhr** im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Lochner Straße 21.

**Liebe Eltern! Wir haben wieder eine große Bitte: Bitte melden Sie Ihr Kind möglichst früh an, damit wir planen können!!**

### Kontakt und Anmeldung:

**SinN-Stiftung**  
Dr. Sabine Arnold,  
Georgstraße 10, 90439 Nürnberg und  
**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**  
**Nürnberg-St. Leonhard-Schweinau**  
Telefon 09 11-23 99 19 30  
Fax 0911-23 99 19 10  
mail: arnold@evangelische-sinnstiftung.de

### Anmeldung:

Ich melde meinen Sohn / meine Tochter / meine Kinder zum Workshop „Ich habe einen Traum, und Du ?“ vom **13. – 17. August 2018, 9.00 – 16.30** an.

Name ..... Alter .....

Straße, Hausnr. ....

Postleitzahl, Ort.....

Telefonnummer.....

email .....

Mein Kind geht alleine nach Hause.  Ja /  nein

Mein Kind wird am Nachmittag von folgender Person abgeholt:

Den Beitrag von **25,00 €** habe ich bezahlt.

Den Beitrag von **25,00 €** zahle ich beim Workshop.

Den Beitrag von **25,00 €** zahle ich mit Bildungsgutschein.

**Ich bin einverstanden**, dass mein Kind während des Workshops fotografiert wird und stelle der SinN-Stiftung die Fotos zur weiteren Nutzung (Öffentlichkeitsarbeit, Website u.ä.) zur Verfügung. Ich weiß, dass der **Gebrauch von elektronischen Geräten und Mobiltelefonen verboten ist**. Bei Zuwiderhandlung werden die Geräte eingesammelt. Mein Kind bringt eine **Trinkflasche** mit einem kalten Getränk mit.

**Bitte unterstreichen Sie die gewünschte Aktivität:**

Mein Kind möchte **SchauspielerIn** (erst ab 9 Jahre) **oder TänzerIn oder SängerIn oder KünstlerIn** sein.

Nürnberg, den .....

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

**Bitte vormerken: Unser Oster-Workshop 2019 findet statt vom 23.- 27. April 2019!**

**Sommer-Workshop**  
**In der Kreuzkirche / Schweinau**  
**Lochner Str. 21, 90411 Nürnberg**  
**Vom 13. – 17. August 2018,**  
**9.00 – 16.30**  
Frühstück ab 8:00 Uhr  
**Aufführung:**  
**Freitag 17. August 2018, 17.00 Uhr**  
**in der Kirche St. Leonhard**

## Das war unser Oster-Theaterworkshop „Anders Irgendwie“

„Anders ist anders“ und „anders ist eigentlich jeder“, hieß es in unserem Stück. Denn wer will denn schon genau so sein wie alle anderen? Es ging also dieses Mal um die Frage, wer ich bin.



**Der nächste Theater-Workshop findet vom 13.-17. August statt.**

## Spaziergang mit Kirchenboten-Einwurf

### Wir brauchen Sie!

Es ist Frühling, die Sonne scheint – und es tut gut, nach draußen zu gehen. Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, beim Spazierengehen auch anderen Menschen Freude zu bereiten – indem Sie unseren Kirchenboten in die Briefkästen von Gemeindegliedern werfen! Leider sind im Moment folgende Straßen noch „unversorgt“:

Bertha-von-Suttner-Straße	ungerade 35-39
Fuggerstraße	komplett
Georg-Hager-Straße	komplett
Gernotstraße	komplett
Geschwister-Scholl-Straße	gerade 2-4
Goerdelerstraße	ungerade 1-77
Grünstraße	komplett
Gustav-Adolf-Straße	ungerade 33-61
Hans-Schmidt-Straße	komplett
Heinrichstraße	gerade 2-8 & ungerade 1-25
Holzschuherstraße	komplett
Josef-Carl-Grund-Straße	komplett
Kollwitzstraße	gerade 2-32 & ungerade 1-33
Konstanzenstraße	gerade 52-68
Kreutzerstraße	komplett
Leopoldstraße	komplett
Lochnerstraße	komplett
Ossietzkystraße	35
Ottmarstraße	komplett
Pfinzingstraße	komplett
Rothenburger Straße	gerade 152-170 & ungerade 37-153
Schlachthofstraße	komplett
Schweinauer Straße	gerade 34-66 ungerade 37-99
Zweigstraße	komplett



Wohnen Sie in einer dieser Straßen und haben Sie Lust, uns zu helfen?  
Bei einer Tasse Kaffee berate ich Sie gerne und freue mich, Sie als Kirchenbotenausträger oder -austrägerin begrüßen zu dürfen!

*Diakon Klaus-Dieter Griss*



Evangelisches  
Stadtteilhaus

**Regelmäßige Angebote im leo**

	Tag / Zeit
Kindertraff (für Schüler der 1. bis 4. Klasse)	Montags, dienstags, donnerstags: 11.15 - 16.00
kostenlose Hausaufgabenhilfe, attraktives Freizeitprogramm und ein kostengünstiges Mittagessen	und freitags 11.15 - 15.00
<b>U 18-Treff</b> (junge Menschen mit und ohne Behinderung unter 18 Jahren) Gespräche, Spiele, gemeinsam Chillen.	Freitags von 15.30 - 18.30
„Der gute Laune Treff“ (Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren) Gespräche, Kicker, Billiard, Dart, Brettspiele und Musik hören, kostengünstiges Abendessen.	Dienstags von 17.00 - 22.00
<b>Der Mittagstisch</b> der mittwochs für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage stattfindet, bietet ein kostenloses Mittagessen mit ausgewogener, gesunder Ernährung an. Unser engagiertes Mirarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.	Mittwochs von 12.00 - 13.30
<b>Die Brügg'nbauer</b> stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit oder ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Cafetreff und mehrere Freizeiten pro Jahr. Tel. 65 87 608	



Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar  
**0911 221777**

Beratungszentrum Spitalgasse 1  
90403 Nürnberg  
Vorsorgetelefon  
0911 231 8508

Städtischer  
**Bestattungsdienst**  
[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)



Turnerheimstr. 61  
90441 Nürnberg  
Fax 0911/629779  
... schon  
85 Jahre  
für Sie da!

[Mail propster@mpn-metallbau.de](mailto:propster@mpn-metallbau.de)  
[www.mpn-metallbau.de](http://www.mpn-metallbau.de)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 1090-2



Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg

Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65 **PRIVAT & ALLE KASSEN**

Täglich von 7-18 Uhr  
Samstag von 7-13 Uhr

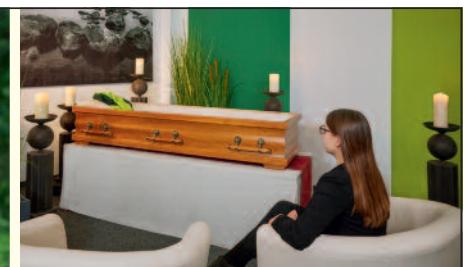
**Öffnungszeiten**

**Damentage:**  
Montag  
Mittwoch  
Freitag

**Herrentage:**  
Dienstag  
Donnerstag  
Samstag

**Leistungen**

Alle med. Massagen  
Naturfangopackungen (Vulkanerde aus der Eifel)  
Bindegewebsmassagen  
Unterwassermassagen  
Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)  
Manuelle Therapie  
Med. Bäder  
Stangerbad  
Eistherapie  
Wärmetherapie (Rotlicht)  
Sauna  
Elektrotherapie  
Ultraschall



## WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Der letzte Abschied in der Kirche, auf dem Friedhof oder ganz persönlich. Eigene Aufbahrungsmöglichkeiten, Hausbesuche, einfühlsame Beratung und Begleitung. Gerne nehmen auch wir uns die Zeit für ein Gespräch. Vereinbaren Sie einfach unverbindlich und kostenlos einen Termin in unserem Bestattungsinstitut unter **(0911) 23 98 89-0**.

## TRAUERHILFE STIER

**Beratungsbüro:** Pestalozzistraße 21 · 90429 Nürnberg (nach Vereinbarung)  
**Hauptsitz:** Ostendstraße 202 · 90482 Nürnberg · [www.trauerhilfe-stier.de](http://www.trauerhilfe-stier.de)

**Steinbildhauerei**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
**Skirni Paul Kozlowski**  
Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard  
Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg  
Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof

Neue Grabanlagen  
Umarbeitungen  
Beschriftungen  
Richten  
Abbauen bei Beerdigungen  
Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss

**Gut gepflegt zu Hause**

**Diakonie Team Noris**  
Rothenburger Straße 241  
90439 Nürnberg  
Telefon: (0911) 66 09 10 80  
info@diakonie-team-noris.de  
Ausführliche Informationen unter:  
[www.diakonie-team-noris.de](http://www.diakonie-team-noris.de)



**Gutes Hören schafft neue Lebensqualität**

**HÖRGERÄTE REHN**  
DAS HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT

**Von-der-Tann-Straße 141, U3 - Gustav-Adolf-Str.**  
90439 Nürnberg, Tel. 9 61 61 68  
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

**Im Röthenbach Center,** Dombühlner Straße 9,  
90449 Nürnberg, Telefon: 6 72 28 10  
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Corinnas Haar Studio**  
HERREN DAMEN KINDER  
Sankt Leonhard  
Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg  
U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstr.)  
Termine: (0911) 61 39 54  
Di.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr  
[www.corinnashaarstudio.de](http://www.corinnashaarstudio.de)

**Gutschein**  
**Hausbesuche**  
**Vorsorge**

brillen.  
zeitlos.



wir sind für Sie da  
mit unserer Erfahrung  
und Sorgfalt

**Min-Ogen-Spiel**



**Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer**  
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL**

### Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

### Erledigung aller Formalitäten

Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

**Wir sind Tag und Nacht erreichbar,  
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!**

**Telefon 0911/ 64 45 64**  
[bestattung-friede@t-online.de](mailto:bestattung-friede@t-online.de)

**Zeit für den Abschied haben, heißt trotz der Trauer das Licht sehen.**

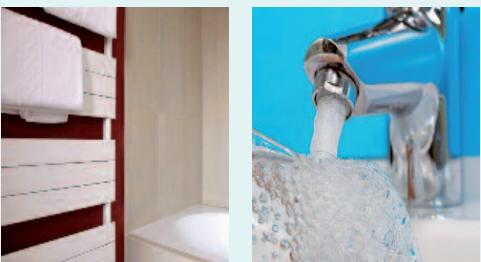
*Die Familie Anton und der hauseigene Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!*

**ANTON**  
Bestattungen  
Würdevoll Abschied nehmen.

**Unser Service auf einen Blick**

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

St. Peter: Stephanstraße 2 · 90478 Nürnberg  
Nordklinikum: Ritterstraße 55 · 90419 Nürnberg  
 0911 / 999 3 999



**UNSER ELEMENT – IHRE ENERGIEN**  
WÄRME | WASSER | LUFT & LICHT

**SK**  
STEINBEISER  
KUHBANDNER

Heizung  
Sanitär  
Haustechnik  
Solar  
Elektro

**NOTDIENST 0171/650 03 82**

Höfener Straße 156 | 90431 Nürnberg  
Tel. 0911 / 32 52 06 | Fax 0911/31 33 37  
[info@steinbeisser-kuhbandner.de](mailto:info@steinbeisser-kuhbandner.de)  
[www.steinbeisser-kuhbandner.de](http://www.steinbeisser-kuhbandner.de)



Einbau/Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen und regenerativer Energien nach neuesten Standards  
Komplettes Bad aus einer Hand  
Stör- und Wartungsdienst für Sanitär und Heizung  
Haustechnische Anlagen  
Solarthermie-, Feuerlöschanlagen  
Regenwassernutzungsanlagen  
E-Check für Elektroanlagen

**Gästestätte zur Lilie**

Pächter: Norbert Roth  


Lilienstr. 10  
90439 Nürnberg  
Tel: 0911 - 61 70 85  
Mobil: 0176 - 4951 4552  
E-Mail: [info@zur-lilie.de](mailto:info@zur-lilie.de)  
oder [elno@alice.de](mailto:elno@alice.de)

Preisgünstige fränkische Küche mit täglich wechselnden Gerichten  
An Sonn- und Feiertagen servieren wir zu unseren Braten Suppe und Nachspeise  
Genießen Sie bei Feiern unser leckeres Buffet nach Ihren Wünschen gezaubert.

Info zu Veranstaltungen und unseren Tagesgerichten finden Sie unter  
[www.zur-lilie.de](http://www.zur-lilie.de)

Nebenzimmer für ca. 25 - 30 Personen für Ihre Feier oder Stammtisch

**Für Ihre Veranstaltungen**

Kommunion - Konfirmation  
Hochzeit  
Geburtstagsfeier  
Beerdigung  
Weihnachts- oder Firmenfeier

bieten wir Ihnen dem Anlass entsprechende Tischdekorationen aus unserem Haus.



Schauen Sie vorbei  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Sorglos-Immobilie für Eigennutzer und Kapitalanleger**



**Villa Nopitsch park**

**Info-Telefon:**  
**0911/776611**

**Musterwohnungsbesichtigung**  
sonntags 14 -16 Uhr  
Nopitschstr. 25,  
90441 Nürnberg  
[www.urbanbau.com](http://www.urbanbau.com)

**2. Bauabschnitt**  
Rohbau fertigstellung in Kürze!  
Sichern Sie sich Ihre Zukunftsvorsorge !

**Nopitschstraße-/ Ecke Holzwiesenstraße  
Bezugsfertig!**



A, 44kWh, Hzg. gaszentral, Bj. 17, A

**Ihr kompetenter Partner**

**schwarz**  
GÄRTNEREI BLUMEN und FLORISTIK  
Grabanpflanzungen und Grabpflege  
Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg  
Tel. 0911/31 44 28  
[www.gaertnerei-schwarz-nbg.de](http://www.gaertnerei-schwarz-nbg.de)

**Lochner GmbH**  
Lechstraße 25 - 90451 Nürnberg  
Telefon 0911/61 96 14  
Telefax 0911/61 66 64  
eMail: [lochner\\_gmbh@t-online.de](mailto:lochner_gmbh@t-online.de)

**Malerbetrieb Thomas Pinzer**  
Gunzenhäuser Str. 16  
90451 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 65 23 41  
Fax: 0911 / 9 65 36 80  
Mobil:  
0171 / 9 88 70 27

**paint and more**

Anstriche aller Art im innen und Außenbereich  
Fassaden  
Tapezierarbeiten  
Lackierarbeiten

**Corinna's Haar Studio**  
HERREN DAMEN KINDER  
Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg  
U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstr.)  
Termine: (0911) 61 39 54  
Di.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr  
[www.corinnashastrudio.de](http://www.corinnashastrudio.de)

## Ein Vierteljahrhundert St. Leonhard

Fast 25 Jahre hat Pfarrer Thomas Grieshammer als Pfarramtsvorstand die Geschicke der Kirchengemeinde St. Leonhard (seit 2006 St. Leonhard-Schweinau) entscheidend geprägt.

Bedeutende Ereignisse fallen in diese Periode oder so zum Beispiel ein großer Kirchenumbau, bei dem die alte Empore abgebaut und die Orgel in den Chorraum geholt wurde. Partnerschaft in der Verkündigung in Wort und Musik heißt das Konzept, das dahintersteht und unser gottesdienstliches Geschehen sehr bereichert hat.

Beim Zusammenlegen der beiden ehemals selbständigen Kirchengemeinden St. Leon-

hard und Kreuzkirche-Schweinau hat Pfarrer Grieshammer Großes geleistet. Er ließ sich nicht unterkriegen, auch wenn der Wind manchmal ein echter Gegenwind wurde. Heute ist die Kirchengemeinde ihm für Vieles sehr dankbar.

Zu nennen sind das große Büro im Haus der Kirche mit angenehmen Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden, aber auch unser Friedhof, der durch seine Initiative zu einem der schönsten kirchlichen Friedhöfe in Nürnberg geworden ist. Pfarrer Grieshammer hat die Arbeitsgemeinschaft Friedhof ins Leben gerufen, und er hat mit seiner Fachkompetenz im Friedhofswesen der ganzen Landeskirche einen großen Dienst erwiesen.

Dem Gemeindebrief hat er Farbe und eine neue Gestalt gegeben und die Kirchengemeinde ins Internetzeitalter geführt.

Nicht zuletzt waren große soziale Umwälzungen im Stadtteil zu bewältigen.

Doch sind Zahlen und Bauten nicht alles.

Vielleicht viel wichtiger und nicht messbar ist der treue Dienst am Wort, dem Pfarrer Grieshammer in unzähligen Gottesdiensten, in Bestattungen, Taufen und Trauungen sowie dem kirchlichen Unterricht verpflichtet war. Gott allein weiß, wie viele Menschen durch ihn von der guten Nachricht erreicht und bewegt wurden.

Im Kirchweihgottesdienst am 16. September um 10.15 Uhr in der Leonhardskirche feiert er seinen letzten Gottesdienst als Pfarrer von St. Leonhard-Schweinau. Als Kollegen bedanken wir uns sehr herzlich für die jahrelange gute und freundliche Zusammenarbeit und wünschen ihm und seiner Familie eine gesegnete dritte Lebensphase.

Dekan Dirk Wessel / Pfarrer Dr. Gunnar Sinn

